

Großer Besucherandrang zum 10-jährigen Jubiläum der Engineering Days

Am 28. und 29. November 2017 feierten die Engineering Days im Austria Trend Hotel Savoyen in Wien ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Engineering Days verstehen sich als Diskussionsplattform zwischen Betreibern von Betonfertigteilwerken und den Technologieführern der Branche. Die drei Veranstalterfirmen Precast Software Engineering, Prilhofer Consulting und RIB SAA konnten bei dieser Ausgabe über 400 Besucher aus der Branche in Wien begrüßen.

Wie schon in den Jahren zuvor, hatten die Veranstalter auch beim 10-jährigen Jubiläum keine Kosten und Mühen gescheut und ein hochkarätiges Vortrags- und Workshopprogramm auf die Beine gestellt. Für den Eröffnungsvortrag konnte Simon Knapp vom renommierten Beratungsinstitut McKinsey & Company gewonnen werden, welcher den Besuchern die neuen Herausforderungen durch die zunehmende Digitalisierung der Bauindustrie näher brachte und aufzeigte, wie mittelständische Bauunternehmen zu den Gewinnern der Digitalisierung zählen können. Im Anschluss folgten Vortragsreihen zu den Themengebieten „Smart Production“ – inklusive der Vorführung einer der ersten marktreifen Augmented Reality Brillen, „Innovationen in Produktionstechnologien“ sowie „moderne Schalungstechniken“.

Der prominente Physiker und Gründer der Science Busters, Werner Gruber, machte mit seinem Vortrag „Psychologie der Digitalisierung – Über Ängste, Denkfallen und Auswege“ den Abschluss des ersten Konferenztages. In den Pausen hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit rund 30 Ausstellern aus der Branche persönlich auszutauschen und sich über Neuheiten zu informieren. Am Vormittag des zweiten Tages wurden wie bereits in den Jahren zuvor, Workshops zu ver-

schiedenen Themen angeboten. Die Workshops wurden in fünf parallel stattfindenden Runden gehalten und überzeugten mit praxisnahen Themenstellungen wie beispielsweise der Präsentation des ersten speziell für die Industrie entwickelten Exo-Skelettes.

Exo- oder Außenskelette sind Mensch-Maschinen-Systeme, die menschliche Intelligenz mit maschineller Kraft kombinieren, indem sie die Bewegungen des Trägers unterstützen oder verstärken.

Am Nachmittag folgten weitere Vorträge zu den Themenbereichen „Digitalisierung der Baubranche“ sowie „Effizienz- und Produktivitätssteigerung im Fertigteilwerk“. Dabei wurde zum ersten Mal die neue Datenschnittstelle IFC4precast vorgestellt, welche als universelle Datenbasis für die Betonfertigteilindustrie gilt und in den kommenden Jahren den Datenaustausch innerhalb der Branche auf eine neue, professionellere Stufe stellen soll. Die Besucherzahl und das positive Feedback der Teilnehmer der Engineering Days 2017 sprechen für sich. Die Veranstaltung wurde erneut sehr gut angenommen und konnte mit zahlreichen interessanten Fachvorträgen und praxisnahen Workshops punkten. Die nächsten Engineering Days finden im gewohnten Zwei-Jahres-Rhythmus im vierten Quartal des Jahres 2019 statt. ■

WEITERE INFORMATIONEN

ENGINEERING days
Zukunft gestalten. Auf Stärken bauen.

info@engineeringdays.at, www.engineeringdays.at



Die Veranstalter konnten über 400 Besucher in Wien begrüßen.



Über 30 Aussteller nahmen an den Engineering Days teil.